

ViscoTec gehört zu »BAYERNS BEST 50«



Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner und Prof. Dr. Thomas Edenhofer mit den Preisträgern Georg Senftl und Martin Stadler (Geschäftsführung).
Foto: ViscoTec

Mit der Auszeichnung BAYERNS BEST 50 ehrt das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie jedes Jahr 50

ViscoTec Pumpen- u. Dosiertechnik GmbH hat die Auszeichnung BAYERNS BEST 50 erhalten und zählt damit zu den wachstumsstärksten, mittelständischen Unternehmen in Bayern.

Am 29. Juli 2014 fand im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Kaisersaal der Münchner Residenz die Preisverleihung statt. Bayerns Stellvertretende Ministerpräsidentin und Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie Ilse Aigner überreichte den 50 besten Unternehmen persönlich eine Urkunde und einen bayerischen Porzellanlöwen.

mittelständische, bayerische Unternehmen, die in den letzten fünf Jahren die Zahl ihrer Mitarbeiter, ihren Umsatz und Ertrag überdurchschnittlich steigern konnten. Die Preisträger wurden von der Baker Tilly Roelfs AG als unabhängigen Juror nach objektiven Kriterien ermittelt.

In den vergangenen Jahren ist es der Firma ViscoTec Pumpen- u. Dosiertechnik GmbH gelungen, Umsatz, Mitarbeiterzahl und Ertrag nachhaltig zu steigern. Ermöglicht wurde dies durch ein konsequentes Konzentrieren auf das Premiumsegment der Automatisierungstechnik. Dazu inves-

tiert ViscoTec viel in die Entwicklung neuer Komponenten und Verfahren. Ebenso wird ein aktives, strategisches Produktmanagement betrieben, das Möglichkeiten auslotet, wie ViscoTec an zukünftigen Megatrends teilhaben kann. Wesentlichen Einfluss auf das Wachstum hatte und hat der weltweite Aufbau des technischen Vertriebs- und Servicenetzes mit eigenen Niederlassungen in USA, Singapur und China. Nur wenn es den ViscoTec-Mitarbeitern gelingt, den internationalen Kunden den Nutzen der stark erklärungsbedürftigen Produkte darzustellen, kaufen diese auch. Deshalb ist ViscoTec auch permanent auf der Suche nach fähigen Technikern und Ingenieuren.

Geschäftsführer Georg Senftl und Martin Stadler nahmen den Preis stellvertretend für alle Kollegen entgegen. »Diese Auszeichnung ist für uns eine große Ehre und bekräftigt uns in unserem Vorhaben, auch in Zukunft hochmotiviert und engagiert für unsere Kunden tätig zu sein! Dies ist aber nicht der Verdienst einiger weniger, sondern der gesamten Belegschaft von ViscoTec«, so Georg Senftl.

RAPS investiert in Nachwuchskräfte

Der Kulmbacher Gewürze- und Ingredienzenhersteller RAPS zeigt sich nicht nur bezüglich seiner modernen Technologien und Produktionsverfahren zukunftsorientiert. Dass der Erfolg eines Unternehmens mitunter in den Händen gut ausgebildeter Nachwuchskräfte liegt, weiß Petra Niegel, Teamleitung Personalauswahl, -entwicklung und Ausbildung bei RAPS GmbH & Co. KG. Ein Beweis dafür ist der erfolgreiche Abschluss der ersten beiden Studenten, die ihr duales Studium mit integrierter Berufsausbildung am Standort Kulmbach kürzlich absolviert haben.

Die Investitionen in das duale Studium von Seiten des Unternehmens haben sich gelohnt: Die beiden Absolventen Anastasia Reimer (24 Jahre) und Mario Ramming (26 Jahre) starten nun nach der Übernahme durch das Unternehmen ihren Karriereweg als Vertriebscontrollerin beziehungsweise als Internationaler Junior Key Account Manager.

In Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaft in Hof bietet RAPS ein Studium der Betriebswirtschaftslehre (B.A.) mit einer integrierten IHK-Ausbildung zum Industriekaufmann beziehungsweise zur Industriekauffrau an. Die Kombination aus theoretischer und praktischer Ausbildung stellt eine optimale Vorbereitung für das Berufsleben dar. Im ersten Ausbildungsjahr durchlaufen die Studierenden

verschiedene Abteilungen wie etwa das Rechnungswesen, den Vertrieb oder auch das Personalwesen. Im zweiten Jahr startet das Studium an der Hochschule, dann konzentrieren sich die praktischen Aufgaben in den Semesterferien und im Praxissemester ganz auf das Projektgeschäft. Hier können auf die Studierenden ganz unterschiedliche Themen zukommen, die von Vertriebsstrategien bis zu Buchhaltungsthemen reichen.

Duale Ausbildung bei RAPS sorgt für die richtige Würze im Leben (v.l.n.r.): Petra Niegel, Teamleitung Personalauswahl, -entwicklung und Ausbildung, die beiden Absolventen Anastasia Reimer und Mario Ramming sowie Maria-Johanna Schaefer, Geschäftsführerin der RAPS GmbH & Co. KG, Kulmbach. Foto: RAPS



Vertriebsniederlassung in Frankreich gegründet



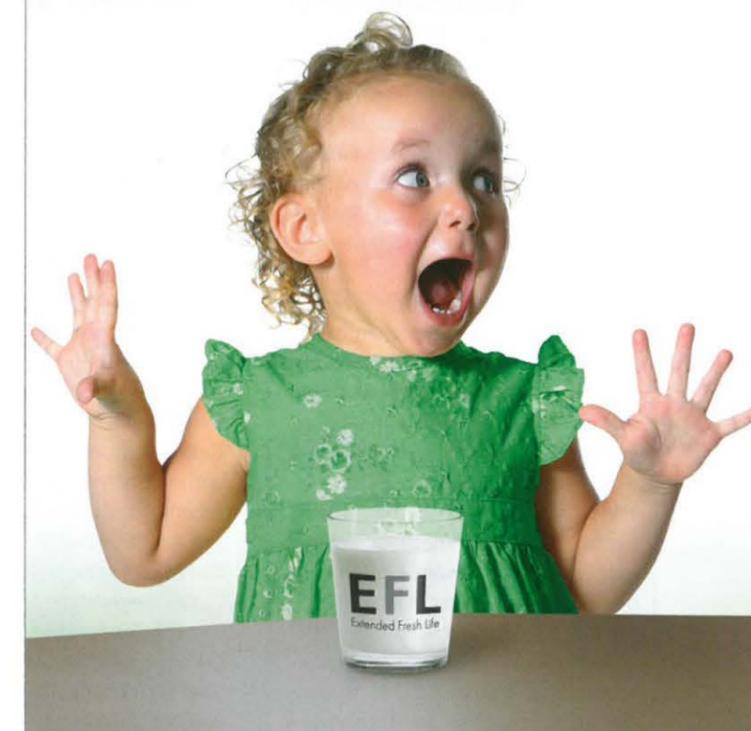
Claude Szefer leitet die neue ESCHA Vertriebsniederlassung in Frankreich.
Foto: ESCHA Bauelemente GmbH

Um Kunden in Frankreich künftig projektbezogener betreuen zu können, hat die ESCHA Gruppe Anfang des Jahres eine Vertriebsgesellschaft in Paris gegründet. Mit der ESCHA S.A.S. baut der Steckverbinder- und Gehäusespezialist seine internationale Präsenz weiter aus und verspricht sich für die Zukunft einen direkteren Zugang zum französischen Markt als bisher. Seit 1. August 2014 ist Claude Szefer kaufmännischer Leiter der neuen Niederlassung. Herr Szefer war zuvor bereits in ähnlichen Positionen für unterschiedliche Unternehmen in Frankreich tätig und kennt den dortigen Markt ganz genau. Zudem verfügt er über mehr als zehn Jahre Vertriebserfahrung im Bereich industrieller Steckverbinder.

»Frankreich ist neben den USA und China einer der größten Märkte für Elektrotechnik- und Automatisierungskomponenten aus Deutschland. Aufgrund unserer bisherigen Erfahrungen sehen wir hier ein großes Potenzial für kundenspezifische Entwicklungen und Sonderlösungen. Dem Produktbereich, auf dem unser Hauptaugenmerk liegt«, sagt Holger Beland, Regional Sales Manager Westeuropa bei ESCHA und ergänzt: »Durch unser eigenes Vertriebsbüro sind wir ab sofort noch näher am Markt und wesentlich schneller zu erreichen. Vor allem bei beratungsintensiven Projekten ist das ein unschätzbare Vorteil für unsere französischen Kunden. Mit Herrn Szefer konnten wir einen absoluten Branchenkenner für unser Unternehmen und die nun anstehende Anfangsphase gewinnen.«

Über einen eigenen Vertrieb beziehungsweise ein weltweites Vertriebspartnernetz bietet ESCHA seine Produkte und Services rund um den Globus an. Durch Fertigungsstätten in Deutschland, Tschechien und China sowie Lizenzfertigungen in den USA und Mexiko garantiert das Unternehmen auf allen Märkten eine hohe Verfügbarkeit und gleichbleibende Qualität seiner Produkte.

Extended Fresh Life prolong setzt neue Maßstäbe



Frischmilch mit natürlichem Geschmack und vollem Vitamingehalt – kombiniert mit längerer Haltbarkeit: das ist die neue EFL Premium Milch. Mechanische Doppelentkeimung mit GEA Westfalia Separator prolong macht es möglich. Das schmeckt Handel und Verbraucher.

GEA Westfalia Separator Group GmbH

Werner-Habig-Straße 1, 59302 Oelde, Deutschland
Tel.: +49 2522 77-0, Fax: +49 2522 77-2089
ws.info@gea.com, www.gea.com

GEA Mechanical Equipment
engineering for a better world

